

# BBJ WEIN-NEWSLETTER 2017\_22

## 3. NOVEMBER 2017

### Die Themen:

- Weiß oder Rot zum Gansl? – Das Top-Thema von Dr. Bernulf *Bruckner* jun. .... 2
- Kamptaler Wein Nacht 2017: Wein und Kulinarik aus dem Kamptal in Vollendung 2
- Domäne Wachau im À la Carte-Guide 2017 ganz groß ..... 3
- Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion
  - (1) François *Pinault* kauft Weingut Clos de Tart im Burgund für knapp 200 Mio Euro ..... 4
  - (2) Weltweite Weinproduktion auf 50-Jahres-Tief ..... 4
- Die Wein-TV-Tipps für den November ..... 4
- Termine – Termine – Termine:
  - (1) Verkostungen | Präsentationen | Messen ..... 13
  - (2) Seminare | Workshops | Trainings ..... 16
- Die Kooperations-Packages für den BBJ Wein-Newsletter 2017 ..... 17
- Die BBJ Wein-Newsletter-Partner ..... 18

Herausgegeben von:

Herbert **B**RAUNÖCK – Bernulf **B**RUCKNER jun. – Paul Christian **J**EZEK

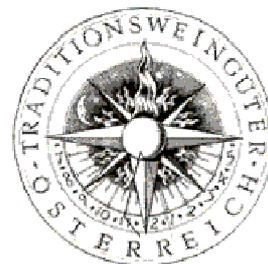


HIRTL

WINZER  KREMS  
Sandgrube 13



glatzer  
*barnuntum*



**\*) Weiß oder Rot zum Gansl? – Das Top-Thema von Dr. Bernulf Bruckner jun.**

Vermutlich bereits seit Anbeginn der Tradition, rund um den Martini-Feiertag einen Ganslbraten zu bereiten und zu verspeisen, teilen sich die Weinliebhaber dieser Welt in zwei Lager, wenn es darum geht, den optimalen Wein dazu zu servieren.

Eine alte Regel die Kombination von Speisen und Wein betreffend besagt, dass zum Geflügel Weißwein zu servieren ist. Das trifft allerdings nicht für jedes Federvieh zu und die Gans ist eine dieser Ausnahmen. Ihr relativ dunkles, eher grobfaseriges und geschmacklich intensiveres Fleisch kann auch sehr gut mit Rotwein kombiniert werden. Dazu kommt die Zubereitung in Form eines Schmorbratens, die durchaus kräftige Geschmackspartner – je nach Ansicht – ermöglicht oder sogar verlangt.

Manche entscheiden die Weinfarbe ja nach der Farbe des Krauts, das sie dazu reichen: Weißwein bei Weißkraut, Rotwein bei Blaukraut.

Andere wieder verwenden grundsätzlich Jungwein, wobei je nach Verfügbarkeit und regionaler Tradition das dann in Österreich üblicherweise entweder ein „Steirischer Junker“, ein „Junger Wiener“ oder eine Wachauer Steinfeder sein kann. In frankophilen Haushalten kommt in diesem Fall vermutlich ein Beaujolais nouveau auf den Tisch.

Was immer Sie auch dazu servieren, ein paar Tipps aus eigener Erfahrung darf ich hier abgeben: Wenn weiß, dann besser kräftig und reif. Also Veltliner-Smaragde aus der Wachau, DAC-Reserven vom Grünen Veltliner aus Kamptal, Kremstal, Traisental, Wagram und Weinviertel aus 2015 oder vorher eignen sich vorzüglich. Die Burgunder in weiß und grau sowie Chardonnays können bei passendem Gewicht (jenseits der 13 %vol.) hervorragend kombiniert werden – allerdings, bitte, mit möglichst wenig Barrique-Ton! Tolle Beispiele dafür finden sich in der Südsteiermark und im Vulkanland Steiermark sowie an den Süd- und Südosthängen des Leithabergs im Burgenland.

Wenn rot, dann möglichst wenig Tannin, also eher fruchtbetont, jung und – ganz wichtig (!) – leicht gekühlt serviert (ca. 14 - 15°C)! Blauer Burgunder (Pinot noir) und St. Laurent aus der Thermenregion oder Zweigelt Rubin Carnuntum eignen sich hier ganz ausgezeichnet. Chianti classico wäre eine Alternative. Süffige Rote aus dem südlichen Rhône-Tal rund um Avignon und Orange (z.B. Châteauneuf-du-Pape, Gigondas, Lirac, Vacqueyras, Ventoux) wären ebensolche – und preisgünstige obendrein. Prost! (bbj)



Diesmal ein youtube-link statt eines Sinnspruches (knapp 1 min.):

Yoga ... for wine-lovers: <https://www.youtube.com/watch?v=oxPuyrfHA3o>

(Danke an Dietmar J., Weiterstadt (D)  
für den Hinweis und die Weiterleitung!)

**\*) Kamptaler Wein Nacht 2017: Wein und Kulinarik aus dem Kamptal in Vollendung**

Wenn die Weinlese vorüber ist und der Weinherbst Niederösterreich dem Ende zu geht wird im Schloss Grafenegg wieder eine kulinarische Gala zu Ehren des Kamptaler Weines gefeiert: Die Weinstraße und das Regionale Weinkomitee Kamptal laden zur „Kamptaler Wein Nacht“ ein. Im Mittelpunkt steht traditionell die Verleihung des „Kamptaler Weinpreis“ – in diesem Jahr überreicht Maximilian J. *Riedel*, elfte Generation des Familienunternehmens *Riedel* Glas, als Ehrengast die Urkunden und Trophäen.

Am Freitag, dem 24. November 2017 lässt man das Weinjahr Revue passieren und präsentiert die ausgezeichneten Weine aus dem erfolgreichen Weinbaugebiet. Im ehrwürdigen Rittersaal schenkt man als Aperitif Sekt aus dem Kamptal ins *Riedel*-Glas. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Ver-

leihung des „Kamptaler Weinpreis 2017“, bei dem die besten Grünen Veltliner und Rieslinge in den Kategorien Gebiets-, Orts- und Lagenwein prämiert werden. In der Rotwein- Kategorie matchen sich Zweigelt, St. Laurent und Pinot Noir aus dem Kamptal.

Genuss und Stimmung erfüllen anschließend die Bel Etage des Schlosses Grafenegg, wenn die Kamptaler Wirte *Mörwald Gourmet Service Catering*, Heurigenhof *Bründlmayer* und Benjamin *Schwaighofer* von der Arche Noah Gartenküche kulinarische Highlights beim viergängigen Menü kredenzen. Prämierte Spitzenweine begleiten den kulinarischen Hochgenuss. Musikalisch umrahmt wird der Abend von den „Tanzhausgeigern“.

Kamptaler Wein Nacht 2017: Freitag, 24. November 2017, 18:30 Uhr im Schloss Grafenegg  
Eintritt: € 52,- p.P. (inkl. Aperitif, 4-gängigem Menü, Käsebuffet, Verkostung aller Siegerweine)



Reservierung und Kartenvorverkauf unbedingt notwendig im Ursin Haus Langenlois unter Tel: 02734/2000-0 oder [weinstrasse@kamptal.at](mailto:weinstrasse@kamptal.at). Keine Abendkasse!

### **\*) Domäne Wachau im À la Carte-Guide 2017 ganz groß**

Der kürzlich erschienene Weinguide 2017 von À la Carte stellt den Rieden-Smaragden der Domäne Wachau ein exzellentes Zeugnis aus. Dabei sind wieder einmal die beiden Smaragde von der großartigen Riede Achleiten die Spitzenreiter.

Den regelmäßigen Lesern des BBJ Wein-Newsletters wird das wohl nicht verborgen geblieben sein, dass die Domäne Wachau unter durch Roman *Horvath* MW als Weingutsleiter und Heinz *Frischengruber* als Kellermeister in den letzten Jahren eine beeindruckende Qualitätsentwicklung vollzogen hat. Und das unterstreicht auch Willibald *Balanjuk*, Weinchef von À la Carte, mit seinem Kommentar zum Weingut, in dem er nicht Opulenz, sondern von Urgesteinsböden geprägte Mineralität, Finesse und Eleganz als gemeinsamen Nenner der Domäne-Weine ausmacht.

Die Lage, in der sich diese Philosophie vielleicht am deutlichsten manifestiert, ist die Weißenkirchner Ried Achleiten, die sowohl bei Riesling als auch bei Grünem Veltliner Jahr für Jahr Spitzenweine hervorbringt. Die Domäne Wachau verfügt durch ihre Mitglieder über den flächenmäßig größten Anteil dieser Lage und kann daher qualitätsmäßig aus dem Vollen schöpfen.

Und das schlägt sich im À la Carte-Weinguide in ansehnlichen 190 Punkten nieder, paritätisch verteilt auf Riesling und Grüner Veltliner Smaragd mit jeweils 95 Punkten. Mit 94 Punkten schlug sich auch der Grüne Veltliner Smaragd vom Kellerberg 2016 prächtig, dem neben viel Frucht und zarter Würze auch ein pikantes Finish und eine gute Länge attestiert wurde.

Am anderen Ende der Wachau beeindruckte der Riesling Ried Singerriedel mit „zartem Schmelz im Abgang, tiefer Frucht, dichter und lebendiger Struktur“ und ebenfalls 94 Punkten. 93 Punkte gab es für den Grünen Veltliner der Ried Axpoint „Tabak, Blütenhonig & Steinobst“, während der Rote Traminer Reserve vom Setzberg 2016 mit 92 Punkten einmal mehr zeigte, dass es in der Wachau auch ein Spektrum exzellenter Weine jenseits der beiden Leitsorten gibt.

Wir gratulieren ganz herzlich! (bbj)

**\*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion (1):**

**François Pinault kauft Weingut Clos de Tart im Burgund für knapp 200 Mio Euro**

Der Eigentümer von Château Latour, der französische Milliardär François Pinault, hat das burgundische Weingut Clos de Tart in Morey-St.-Denis übernommen.

Seine Holding Artémis Domaines hat vor wenigen Tagen einen Kaufvertrag mit der Eigentümerfamilie Mommessin geschlossen. Dem Kauf war ein erbitterter Wettbewerb unter mehreren Interessenten vorausgegangen. Der Kaufpreis soll laut Angaben verschiedener Quellen bei knapp 200 Mio. Euro gelegen haben. Zu Clos de Tart gehören rund 7,5 ha Weinberge, die sich auf 27 Parzellen aufteilen. Der Betrieb arbeitet seit wenigen Jahren biodynamisch.

Das Weingut besitzt eine ungebrochene Tradition seit dem 12. Jahrhundert. 1141 kauften Zisterzienser-Nonnen des Klosters Tart erstmals Weinberge und nannten sie „Clos de Tart“. François Pinault ist in der über 900jährigen Geschichte des Betriebs erst der vierte Besitzer.

(Quelle: Wein-Plus.eu online, 1. Nov. 2017, <https://magazin.wein-plus.eu/news/francois-pinault-kauft-weingut-clos-de-tart-im-burgund-fuer-knapp-200-mio-euro-milliardaer-ist-erst-der-vierte-besitzer-in-der-900jaehrigen-gutsgeschichte>)

**\*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion (2):**

**Weltweite Weinproduktion auf 50-Jahres-Tief**

Die weltweite Weinproduktion ist in diesem Jahr auf den niedrigsten Stand seit mehr als 50 Jahren gefallen. Laut einer ersten Schätzung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) kamen die Winzer insgesamt auf rund 247 Mio. hl, d.s. 8,2 % weniger als im vergangenen Jahr.

Das sei das niedrigste Ergebnis seit 1961, sagte OIV-Generaldirektor Jean-Marie Aurand am 24.10. in Paris. Der Grund sei vor allem der Frost, der im Frühjahr wichtige europäische Anbaugelände getroffen hat.

Die drei größten Produktionsländer der Welt – Italien, Frankreich und Spanien – fuhren allesamt historisch schlechte Ernten ein. Die italienischen Winzer verzeichneten Einbußen von fast einem Viertel der Weinmenge (- 23 %), konnten aber die Führung in der Rangliste der größten Weinproduzenten halten. Der Zweitplatzierte Frankreich produzierte fast ein Fünftel weniger als im Vorjahr, in Spanien gab es ein Minus von 15 %. Die drei Spitzenreiter stehen zusammen für gut 44 % der weltweiten Weinproduktion.

Die USA als weltweite Nummer vier hatten dagegen keine nennenswerten Einbußen, allerdings seien die Folgen der Waldbrände in Kalifornien Anfang Oktober noch nicht berücksichtigt, schränkte die OIV ein. Australien und Argentinien konnten sogar mehr Wein produzieren als im Vorjahr.

In Europa zählen Portugal, Rumänien, Ungarn und Österreich zu den Gewinnern. Die hiesige Weinernte sollte rund 2,3 Mio. hl betragen und damit im Schnitt der letzten zehn Jahre liegen, sagte kürzlich Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager. Die Qualität dürfte sehr gut sein.

(Quelle: orf.at online, 24.10.2017, <http://orf.at/#/stories/2412198/>)

**\*) Die Wein-TV-Tipps für den November**

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Samstag, 4. November, 17:00 Uhr | SR Fernsehen  
Ischia, da will ich hin!  
Simin Sadeghi bummelt stilecht mit einer Vespa über die Insel und plaudert mit den verschiedensten Leuten über das Insel-Dasein. Über (Thermal-)Wasser und Wein, über Fumarolen und Fangopackungen und natürlich über „La Merkel“.
- Samstag, 4. November, 18:15 Uhr | MDR Fernsehen  
Unterwegs in Sachsen-Anhalt – In Freyburg  
Eine Reise in die Weinmetropole von Saale-Unstrut

- Montag, 6. November, 06:15 Uhr | arte  
Landträume – Niederösterreich  
Von sonnigen Weinhängen bis hin zu mystischen Keltensteinen: Das größte Bundesland Österreichs hat so viele Schätze, dass die Region in „Viertel“ eingeteilt wurde. In den sonnigen Wein- und Mostvierteln liefern Trauben und Birnen besonders feine Säfte.
- Montag, 6. November, 17:10 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (6/20): Ungarn – König der Weine, Wein der Könige  
Etwa 250 km nordöstlich von Budapest wird auf einem 70 km langen und 20 km breiten Dreieck im Schutz des Tokajer Gebirges der berühmte Tokaj Aszú – der „Tokajer Ausbruch“ – produziert. Der Süßwein besticht durch sein unglaublich komplexes Bouquet und erzählt vieles über die Geschichte Ungarns. Nachdem Ludwig XIV. ihn als „König der Weine, Wein der Könige“ gepriesen hatte, gehörte er drei Jahrhunderte lang zu den Lieblingsgetränken des europäischen Adels. Der Tokaj Aszú ist auch der einzige Wein weltweit, der in einer Nationalhymne vorkommt.
- Montag, 6. November, 21:15 Uhr | PULS 4  
Österreichs nächster Top-Winzer (2/5)
- Dienstag, 7. November, 06:40 Uhr | arte  
Landträume – Südtirol / Italien  
Der einzigartigen Lage an der Sonnenseite der Alpen verdankt Südtirol seine natürliche und kulturelle Vielfalt. Atemberaubende Bergpanoramen unberührte Natur, mit Wein bewachsene Hänge und Millionen von Apfelbäumen verleihen dem „Obstgarten Europas“ seinen besonderen Reiz. Klein, aber voller interessanter Ein- und Ausblicke sind die „7 Gärten“ des Grafen Franz von Pfeil. Der erfolgreiche Winzer will mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Garten, Weingut und Restaurant Menschen in seinen Heimatort Tschermers locken. Die Gärten sind eine Kombination aus Freilicht-Kunstaussstellung, grünen Räumen zur inneren Einkehr und gartenbaulichem Verwirrspiel mit einem Labyrinth aus Weinreben.
- Dienstag, 7. November, 17:10 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (7/20): Schweiz – Die Weinterrassen von Lavaux  
An den Ufern des Genfer Sees, umrahmt von den Alpen, liegt das Lavaux, ein einzigartiges Weinbaugebiet. Das Lavaux, das 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde, besteht zum Großteil aus 400 km Mauern mit 10.000 angelegten Terrassen auf 40 Ebenen. Die Weinlese ist hier harte Knochenarbeit, denn die Erntehelfer müssen mit den 45 Grad steilen Hängen zurechtkommen. Aus den abschüssigen Steilhängen der eindrucksvollen Kulturlandschaft werden die Trauben teils sogar mit Hubschraubern abtransportiert, um die Helfer zu entlasten.
- Mittwoch, 8. November, 14:50 Uhr | 3sat  
Bayern! – Im Norden  
In Würzburg, am Ufer des Mains, beackert der Winzer Ludwig *Knoll* eine Weinbergparzelle. Dort kultiviert er uralte Silvaner-Rebstöcke in extremer Steillage zu außergewöhnlichem Wein.
- Mittwoch, 8. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (8/20): China: Die Revolution der Weinberge  
China zählte bislang nicht gerade zu den renommierten Weinproduzenten dieser Erde. Doch das soll sich bald ändern, denn eine neue Elite von Weinbauern arbeitet an einer wahren Weinrevolution ... Ein Land, das bisher nicht gerade mit edlen Tropfen Aufmerksamkeit erzeugte, könnte schon bald die Welt der Weine auf den Kopf stellen: China. Schon heute steht das Reich der Mitte mit 830.000 ha Rebfläche im internationalen Vergleich auf Platz zwei. Und einige chinesische Winzer haben mittlerweile den Anspruch, echte Spitzenweine zu produzieren. Sie wollen Liebhabern und Kennern beweisen, dass Weine aus China zu den begehrtesten Tropfen zählen können.

- Donnerstag, 9. November, 17:15 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (9/20): USA – Wie der Wein den Westen erobert  
Kalifornien verkörpert wie kaum ein anderer Bundesstaat der USA den amerikanischen Traum. Zu Zeiten des Goldrauschs fanden nur die wenigsten Glückssucher tatsächlich Gold. Die meisten besannen sich auf die Landwirtschaft und schon bald wurden die ersten Reben angepflanzt. Die Dokumentation führt ins Napa Valley, das Zentrum des amerikanischen Weinbaus. Ein 93.000 ha großes Paradies, das zu den weltweit renommiertesten Anbaugebieten gehört.
- Freitag, 10. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (10/20): Japan – Koshu, Perle des Regens  
In Japan, knapp zwei Autostunden von Tokio entfernt, wird eine weltweit einzigartige Rebsorte angebaut: die Koshu. Trotz wechselhaften Wetters gelingt es hier, vorzügliche Weine herzustellen. In der Region ragt der Fuji aus einer Bergkette, die man hier die „japanischen Alpen“ nennt. Das Gebirge bedeckt rund 70 % der Präfektur Yamanashi und wirkt, als wolle es eines der bestgehüteten Geheimnisse des Landes vor fremden Blicken schützen: den Weinbau. Denn der Großteil des japanischen Weins wird in diesem Tal produziert.
- Samstag, 11. November, 16:00 | hr fernsehen  
Hessen à la carte: Feine Küche im Rheingau  
Auch wenn im Dezember die letzte Arbeit im Weinberg getan ist, liegt der Rheingau nicht im Winterschlaf. Dann feiert und genießt man eben hinter den Mauern der Villen, Klöster und Schlösser, und das ganz besonders edel.
- Sonntag, 12. November, 05:25 | hr fernsehen  
Hessen à la carte: Genuss im Herzen Frankfurts  
Direkt am Frankfurter Römer liegt das Restaurant Table. Küchenchef Michael setzt auf regionale Erzeuger und Bio-Produkte. Alle seine Lieferanten aus dem Umland kennt er persönlich. Bei seinen Erzeuger-Menüs können auch die Gäste mit den Biobauern, Winzern oder Geflügelzüchtern sprechen und neugierige Fragen stellen.
- Sonntag, 12. November, 05:50 | hr fernsehen  
Flussgeschichten von der Eder  
Die letzte Geschichte auf der Reise entlang der Eder führt auf den nördlichsten Weinberg Hessens.
- Montag, 13. November, 14:15 | ARD-alpha  
Schulfernsehen: Alkohole und ihre Derivate  
Alkohole sind eine umfangreiche Gruppe chemischer Verbindungen, die viele Ähnlichkeiten aber auch große Unterschiede aufweisen. Der bekannteste Alkohol entsteht, wenn die Weinhefe den Zucker im Traubensaft vergärt. Der Film geht aus von der Weinherstellung beim Winzer.
- Montag, 13. November, 15:25 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (1/20): Georgien – Auf den Spuren der ersten Weinberge  
In Georgien, so heißt es, habe der Weinbau vor über 6.000 Jahren seinen Anfang genommen. Schon in der Antike presste man in der Region köstlichen Traubensaft und füllte ihn zum Vergären in sogenannte Qvevris, die man in der Erde vergrub. Nach dem Ende der sowjetischen Massenproduktion lebt diese Tradition wieder auf. In Georgien fragt man nicht: „Wie geht's?“, sondern: „Wie geht's deinen Reben?“ Im ostgeorgischen Kachetien besitzt jede Familie einen Weinberg und stellt eigenen Wein her, den sie mit anderen teilt.
- Montag, 13. November, 17:15 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (11/20): Champagne – Schätze aus Kreidehöhlen  
Die Champagne war einst von Römern und Hunnen besetzt, von Kriegen zerrissen, heute ist sie Heimat eines Schaumweins, der als Synonym für absoluten Luxus steht. Die Weinberge des

nördlichsten Weinanbaugebiets Frankreichs genießen Weltruf und liefern die Trauben für den berühmten Champagner. Sie wachsen im Marne-Tal, an den Flanken der Montagne de Reims, an der Côte des Blancs oder in Les Riceys. Seit Jahrhunderten nutzen die Landwirte die besten Flächen für den Weinanbau. Champagner, heute Inbegriff von Luxus, wurde erstmals vor über 200 Jahren im französischen Osten hergestellt. Die Trauben für den Schaumwein, der laut Überlieferung vom Mönch Dom Pérignon erfunden wurde, wachsen in den sanften Hügeln der Champagne im Marne-Tal, an den Hängen rund um Reims, an der Côte des Blancs oder auch in Riceys.

- Montag, 13. November, 21:15 Uhr | PULS 4  
Österreichs nächster Top-Winzer (3/5)
- Dienstag, 14. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (12/20): Portugal – Porto, der Wein des Douro  
Im Nordwesten Portugals, entlang des Flusses Douro, wachsen Reben, aus denen ein samtiger, dunkler Süßwein gekeltert wird, der als Markenzeichen Portugals gilt: der Portwein. Schon vor 2.000 Jahren begannen die Menschen, die Steilhänge in den besten Lagen in Weinberge zu verwandeln. Die Schieferböden sind ideal für die Rebkultur. Es hat die portugiesischen Winzer viel Schweiß und Mühe gekostet, das steinige, wüstenähnliche Gelände nach ihren Vorstellungen zu formen. Die Winzer des Douro-Tals sind Architekten einer ganz besonderen Kulturlandschaft. Nur sie kennen das Geheimnis des Portweins, eines der Markenzeichen Portugals. Nicht weit von der berühmten Wallfahrtskirche von Lamego liegt die Quinta do Bom Retiro, eines der ältesten Weingüter Portugals. Die Reben auf den mit Steinmauern befestigten Terrassen und Felsvorsprüngen sind ein lebendiges Beispiel für die Geschichte des Douro-Tals.
- Mittwoch, 15. November, 11:10 | Bayerisches Fernsehen  
Länder-Menschen-Abenteuer – Auf der Harley durch Kalifornien  
Schauspielerin Katy *Karrenbauer* kurvt auf einer Harley-Davidson durch die Wüsten und Wälder Kaliforniens und präsentiert ein opulentes Roadmovie. Sie macht einen Abstecher in die berühmten Weinberge von Paso Robles. Bei einem typisch amerikanischen Barbecue-Abend auf seinem Anwesen erzählt der deutschstämmige Winzer Gary *Eberle* alles über den Weinanbau in Kalifornien.
- Mittwoch, 15. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (13/20): Polynesien – Weinanbau mitten im Pazifik  
Mitten im Pazifik ragt ein Inselgürtel aus den Wellen. Er gehört zu Französisch-Polynesien, genauer gesagt zum Tuamotu-Archipel, 350 km von Tahiti. Auf einer der 240 winzigen vorgelagerten Inseln behauptet sich inmitten der tropischen Vegetation ein Areal mit Reben. Eine Handvoll Polynesier und ein Önologe aus Frankreich sind die Protagonisten eines Weinanbau-Abenteuers, das vor knapp 25 Jahren seinen Anfang nahm. Eine Weinplantage mitten im Pazifik? Kaum vorstellbar, aber wahr: Hier wachsen tatsächlich Trauben, auf einem schmalen Streifen zwischen Lagune und Ozean. Die Koralleninsel, auf der zuvor überwiegend Kokospalmen wuchsen, verdankt ihre neue Kulturpflanze dem Franzosen Dominique *Auroy*. Zusammen mit dem jungen Önologen Sébastien *Thépenier* und einem Team begeisterter Helfer vor Ort hat er seinen etwas verrückten Traum umsetzen können. Anfang des 20. Jahrhunderts hatten Missionare bereits versucht, Reben anzubauen – für ihren Messwein. Aber sie hatten kein Glück. Erst 1992 kam der erste von drei französischen Önologen, denen es gelang, die erste Weinplantage in diesem abgelegenen Winkel der Erde anzulegen. Denn eigentlich können Rebstöcke in dem heißen tropischen Ambiente nicht überleben.
- Mittwoch, 15. November, 18:30 | ORF III  
Expedition Heimat — Kultwein ohne Ablaufdatum - Der Uhudler  
Einst als Heckenklescher verschrien und wegen des Verdachts auf mögliche Gesundheitsgefährdung verboten, hat sich der Uhudler in den letzten Jahren zum Kultgetränk des Südburgenlandes

gemausert. Die Nachfrage nach dem fruchtigen Sommerwein ist geradezu explodiert und beschert den Winzern schöne Einnahmen. Der Wermutstropfen: bis vor kurzem schien die Uhdlerproduktion gefährdet. Die EU hatte die Herstellung von Weinen aus Direktträgerreben mit 2030 beschränkt. Erst die Erkenntnis, dass die meisten im Südburgenland verwendeten Reben ohnehin Kreuzungen mit der Edelrebe *Vitis vinifera* sind, brachte die Wende. Jetzt blicken die Winzer einer glorreichen Zukunft entgegen. Erich *Schneller* auf Lokalausgabe im Uhdlerland.

- Donnerstag, 16. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (14/20): Deutschland - Die Weinberge des Rheintals  
Das Rheintal ist bereits seit über einem Jahrtausend ein begehrtes Weinbaugebiet, in dem die Geheimnisse des Rieslings bewahrt werden – eines der berühmtesten deutschen Weine. Doch seit ein paar Jahren spüren die Weinbauern auch hier die Auswirkungen des Klimawandels und müssen um ihre Zukunft bangen ... Entlang des Rheins erstreckt sich zwischen Bingen und Koblenz eine wahre Märchenlandschaft: Schlösser und Burgen wechseln sich ab mit dicht gepflanzten Rebzeilen, die an steil abfallenden Hängen über dem Fluss balancieren. Doch kaum jemandem ist dabei bewusst, dass diese malerische Kulisse von Menschen bewirtschaftet werden muss. Dabei haben es die Winzer bei einer Hangneigung von teils über 50 Grad keineswegs leicht. Doch seit über tausend Jahren ist das Rheintal ein begehrtes Weinbaugebiet, denn es heißt, dass die auf dem Fluss reflektierten Sonnenstrahlen die Reifung der Trauben begünstigen.
- Freitag, 17. November, 13:00 | arte  
Armenien: Nochs Weinberg  
An der Grenze zwischen Europa und Asien gelegen ist Armenien eine Drehscheibe der Kulturen. In dem kleinen Kaukasusland liegt nicht nur die Wiege des Christentums, sondern auch die älteste Weinregion der Welt. An den Hängen des Berges Ararat soll Noah nach der Sintflut die ersten Weinstöcke gepflanzt haben. Bis heute ist Weinbau fester Bestandteil der armenischen Kultur.
- Freitag, 17. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (15/20): Südafrika – Der Wein der guten Hoffnung  
In der südafrikanischen Provinz Westkap liegt das größte Weinbaugebiet des gesamten afrikanischen Kontinents. Mit Hilfe traditioneller Anbaumethoden meistert man hier den Weinbau trotz sommerlich hoher Temperaturen. Doch die Weinwirtschaft steht vor dem Umbruch, denn sie fußt historisch in der systematischen Unterdrückung der indigenen Bevölkerung während der Kolonialzeit – und deren Folgen sind nach wie vor spürbar. Im äußersten Süden Afrikas, wo der Atlantik auf den Indischen Ozean trifft, ragt das Kap der Guten Hoffnung aus der schäumenden Brandung. Das riesige Land dahinter wurde 400 Jahre lang von Kolonialherren besetzt und nach ihren Vorstellungen geformt – so wurde auch Wein gepflanzt.
- Samstag, 18. November, 16:45 | hr fernsehen  
Hessen à la carte: Kloster Eberbach kulinarisch  
Es lohnt sich immer, das schöne alte Kloster Eberbach im Rheingau zu besuchen, ob es um Verkostungen edler Weine geht oder den Genuss klassischer Konzerte oder aber einfach um gut hessisch zu essen – in der Klosterschänke. Der Chef Mathias *Marschollek* kocht persönlich: deftiges aus der Vesperkarte und etwas Feines mit Riesling. Die Filmautorin Nina *Thomas* erlebt ein ganz besonderes Ereignis mit: die Eröffnung des Rheingau-Gourmet- und Wein-Festivals mit hessischen Sterneköchen, das zum ersten Mal in den historischen Räumen stattfindet.
- Sonntag, 19. November, 09:30 Uhr | MDR Fernsehen  
Der Geist Europas – Der Duft von Wermut und Anis  
Seit tausend Jahren brennt man überall in Europa geistige Getränke, Spirituosen, volkstümlich Schnaps genannt. Ob Wodka, Whisky, Obstbrand oder Absinth, Europas Essenzen und Destillate sind ein hochprozentiges Kulturerbe. In ihnen spiegeln sich Landschaft, Geschichte und Lebens-

art einer Region. In den Bergen des Schweizer Jura beginnt für Antoine *Générau* eine Reise, die ihn bis nach Südfrankreich führen wird. Eine Reise in die Welt eines mystischen, einst verbotenen Destillats: des Absinth. Er betreibt einen Handel für Absinth und hält stets Ausschau nach neuen Sorten. Keine Spirituose birgt so viele Geheimnisse und Geschichten wie der Absinth. Absinth ist ein mit Absinthkraut aromatisierter starker Alkohol, der mit Wasser verdünnt getrunken wird. Einst traf sich halb Frankreich, auch Frauen, zur „grünen Stunde“, um der „grünen Fee“ zu huldigen. Der Genuss von Absinth war libertär und geheimnisvoll, 1915 wurde er verboten. An seine Stelle trat der Pastis, der heute aus Südfrankreich nicht mehr wegzudenken ist.

- Montag, 20. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (16/20): Frankreich: Bordeaux, Weinberge am Wasser  
Das Weinanbaugebiet Bordeaux mit seinen wie mit dem Lineal gezogenen Rebflächen produziert die berühmtesten und teuersten Weine der Welt. Tausende von Weingütern, hier Châteaux genannt, bilden mit ihren herrschaftlichen Anwesen eine elegante Kulisse für die Grand Crus, die den Ruhm des Bordeaux vor 300 Jahren begründeten. Bordeaux ist ein Weinanbaugebiet der Superlative – was ihm nicht unbedingt vorherbestimmt war. Denn eigentlich sind die Bedingungen alles andere als ideal: Das feuchte Klima und der Wasserreichtum sprechen eher gegen Rebkulturen. Aber die Menschen haben im Lauf der Zeit Erfahrungen gesammelt, die es ihnen ermöglichen, mit den geografischen und klimatischen Launen der Natur fertigzuwerden.
- Montag, 20. November, 21:15 Uhr | PULS 4  
Österreichs nächster Top-Winzer (4/5)
- Dienstag, 21. November, 17:10 | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (17/20): Kanada – Der Wein der großen Seen  
Vancouver an der Westküste Kanadas ist das Tor zu British Columbia, der drittgrößten Provinz des Landes, die mit faszinierenden Landschaften beeindruckt. 400 km von der Pazifikküste entfernt liegt hinter schneebedeckten Gipfeln und tiefen Schluchten das Okanagan Valley. Durch sein spezielles Ökosystem ist es prädestiniert für den Weinanbau. Es ist noch gar nicht so lange her, dass hier die ersten Reben gepflanzt wurden. Im äußersten Westen Kanadas, 400 km von der Pazifikküste entfernt, erstreckt sich hinter schneebedeckten Gipfeln und tiefen Schluchten das Okanagan-Tal. Die kontrastreiche Landschaft ist geprägt von fruchtbaren Tälern und einer ganzen Reihe von Seen. Der größte ist der Okanagan Lake mit über 300 km<sup>2</sup> Fläche. Die Region ist geprägt von einer großen Vielfalt an Bodentypen und einem Klima mit unglaublichen Temperaturschwankungen von 45 Grad Celsius im Sommer bis zu minus 35 Grad Celsius im Winter.
- Mittwoch, 22. November, 16:20 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (1/20): Georgien – Auf den Spuren der ersten Weinberge  
In Georgien, so heißt es, habe der Weinbau vor über 6.000 Jahren seinen Anfang genommen. Schon in der Antike presste man in der Region köstlichen Traubensaft und füllte ihn zum Vergären in sogenannte Qvevris, die man in der Erde vergrub. Nach dem Ende der sowjetischen Massenproduktion lebt diese Tradition wieder auf.
- Mittwoch, 22. November, 17:10 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (18/20): Neuseeland – Edle Tropfen vom Ende der Welt  
Die ersten Menschen kamen vor rund tausend Jahren nach Neuseeland. Aber erst 1840, als Neuseeland zur britischen Kronkolonie wurde, begann man mit der Urbarmachung und Kultivierung der Landschaft. Knapp ein Jahrhundert später lebt der Inselstaat vom Export. Vor 40 Jahren wagten Pioniere im Marlborough District auf der Südinself ein Experiment und pflanzten Reben an. Mittlerweile beträgt die Anbaufläche 17.000 ha, und Marlborough ist das wichtigste Weinanbaugebiet Neuseelands. Aus einer von Erdbeben geschüttelten Urlandschaft ist ein Weinanbaugebiet von Weltrang geworden. Wer in Neuseeland Wein anbauen will, muss sich auf Wildnis, unberechenbare klimatische Bedingungen wie Frost und Erdbebengefahr einstellen. Das Wairau Valley und seine Weinfelder liegen auf einer Verwerfungslinie, die sich in Nord-Süd-

Richtung durch die ganze Insel zieht. Sie wird in Abschnitte wie Wairau Fault, Awatere Fault oder Alpine Fault unterteilt und ist verantwortlich für die rund 20.000 Erdstöße pro Jahr. Egal in welcher Region, in Neuseeland zeigt die Natur deutlich, wer der Stärkere ist.

- Mittwoch, 22. November, 18:15 Uhr | SWR Fernsehen  
made in Südwest: Mythos Scharzhofberg – Der teuerste Weißweinberg der Welt  
Im Herbst 2015 horchte die Weinszene auf. Bei der jährlichen Auktion des „Großen Rings“ in Trier wurde der teuerste Weißwein der Welt versteigert. 12.000 Euro für eine Flasche Wein! Noch nie vorher wurden auch nur annähernd solche Preise erzielt. Die Trierer Auktion markierte den Beginn eines neuen Zeitalters für den deutschen Wein. „made in Südwest“ erzählt die Erfolgsgeschichte eines sagemumwobenen Weinbergs: des Scharzhofbergs im rheinland-pfälzischen Wiltingen an der Saar. Nur wenige Winzer teilen sich diesen Berg und alle interpretieren ihn unterschiedlich. Doch ein Name sticht heraus: Seit weit mehr als 100 Jahren steht das Weingut *Müller* für weltberühmten Saar-Riesling und eine fast schon ehrfurchteinflößende Exklusivität. Auch andere Weingüter am Scharzhofberg haben klingende Namen: das Weingut Van Volxem mit seinem dynamischen Besitzer Roman *Niewodniczanski*. Er kauft Weinberge an der Saar gleich hektarweise. Das dritte Weingut im Fokus des Films sind die Bischöflichen Weingüter, das größte Weingut an der Mosel. Doch wie unterschiedlich sie auch wirtschaften mögen, sie alle eint die Liebe und der Respekt vor dem Scharzhofberg. Und egal was diese Winzer auch unternehmen mögen, um reinen Wein zu produzieren – der Scharzhofberg ruhet still und schert sich nicht darum, wer sich auf ihm abmüht.
- Donnerstag, 23. November, 16:20 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (2/20): Prosecco und das Lebensgefühl des Veneto  
Der sprudelnde Weißwein wurde erstmals um 1870 hergestellt und ist das Aushängeschild der Region. Primo *Franco* leistete Pionierarbeit, indem er als Erster in Amerika einen Wein anbot, den zuvor niemand dort kannte. 80 km nördlich von Venedig, zwischen Conegliano und Valdobbiadene in den ersten Ausläufern der Dolomiten, liegt die Heimat des Prosecco, eine Region, die von ihren Bewohnern seit Jahrhunderten stolz "Marca Gioiosa" ("fröhliche Gegend") genannt wird. Ein Name, der vielleicht auch mit der Weinbautradition zu tun hat. Venedig war damals ein wichtiger Handelshafen, in dem Waren nach Mitteleuropa, Bordeaux und England verschifft wurden.
- Donnerstag, 23. November, 17:10 Uhr | arte  
Die wunderbare Welt der Weine (19/20): Chile – Feine Reben in den Anden  
Zwischen den schroffen Hängen der Anden, die sich im Norden Chiles dem Pazifik entgegenstürzen, liegen zahlreiche fruchtbare Hochtäler. Dort stößt man immer wieder auf grüne Oasen, die angesichts der unwirtlichen Umgebung wie eine Fata Morgana anmuten. Sie entstanden vor knapp 500 Jahren, nachdem die spanischen Conquistadores hier Gold gefunden hatten. Damals wurden auch die ersten Reben angepflanzt. Seitdem haben sich die Rebflächen in alle Richtungen ausgebreitet. Selbst am Rand der Atacamawüste wächst Wein. Am Rande der Atacamawüste erstrecken sich unter einem glasklaren Himmel die Weinberge der grünen Hochtäler Nordchiles. Den extremen klimatischen und geografischen Bedingungen zum Trotz wurden die ersten Rebstöcke bereits vor fast einem halben Jahrtausend in die trockenen Böden gesetzt, als die spanischen Eroberer das Land auf der Suche nach Gold durchquerten. Die Chilenen haben das Beste aus dieser Landschaft gemacht. Im Kampf gegen extreme Temperaturen, trockene Wüstenwinde und eine gnadenlose Sonne waren die Höhenlage und unzählige Mikroklimazonen nur eine zusätzliche Herausforderung.
- Freitag, 24. November, 01:10 Uhr | arte  
Gelber Drache, roter Wein – Wie die Chinesen französische Weingüter aufkaufen  
Französische Edelweine aus Bordeaux werden in China immer beliebter. Dank der Kaufkraft aus Fernost sind die Preise für den traditionsreichen Bordeaux-Wein deutlich gestiegen. China ist der wichtigste Exportmarkt. Dennoch beobachten viele Franzosen diese Entwicklung mit gemischten

Gefühlen, denn einige reiche Chinesen geben sich mit dem Kauf von Weinflaschen nicht zufrieden: Sie kaufen ganze Weingüter im Bordeaux-Gebiet. Über 70 sind es bereits. Dort fürchten die Menschen um ihr kulturelles Erbe. Auch Cathy und Sandrine *Héraud*, Winzerinnen der siebten Generation im Médoc, sind besorgt. 2013 verkaufte ihr Nachbar sein über 300 Jahre altes Weingut Château Loudenne an einen chinesischen Großinvestor. Der Preis: über 20 Mio. Euro. Die beiden Frauen können sich nicht vorstellen, ihr Château St. Christoly jemals an Chinesen zu verkaufen. Cathy und Sandrine sind erfolgreich, ihre Weine wurden mehrfach prämiert. Dennoch: Die Arbeit in den Reben ist hart und die Abhängigkeit von der Natur groß. Mehrere schlechte Ernten können einen Winzer in den Ruin treiben. So müssen immer wieder Weingüter aufgegeben werden und es mangelt an Nachfolgern. Die chinesischen Millionen sind da für einige Rettungsanker.

- Freitag, 24. November, 07:50 Uhr | N24  
 Von der Traube zum Wein – Deutsche Winzer und Kellereien  
 Edler Champagner aus Frankreich, vollmundiger Rotwein aus Italien oder kräftiger Rioja aus Spanien. Doch deutsche Qualitätsweine sucht man vergebens? Von wegen! Mittlerweile kommen Spitzen-Tropfen der feinsten Trauben auch aus weltweit prämierten deutschen Weingütern und Sektkellereien. Die N24-Reportage trifft Spitzenwinzer in ihren atemberaubenden Weingütern, stellt eine ostdeutsche Sekt-Erfolgsgeschichte vor und zeigt, wer hierzulande bei Böden, Reben und Trauben die Nase ganz weit vorn hat.
- Freitag, 24. November, 16:55 Uhr | arte  
 Die wunderbare Welt der Weine (3/20): Argentinien – Eine Oase am Fuße der Cordillera  
 Im argentinischen Osten, am Fuße des höchsten Anden-Gipfels Aconcagua, wo einst nur Wüste war, erstrecken sich heute Weinberge bis zum Horizont. Die Winzer von Mendoza haben dort ein einzigartiges Bewässerungssystem geschaffen, für das sie sich von uralten Traditionen inspirieren ließen. Im argentinischen Osten, am Fuße des höchsten Anden-Gipfels Aconcagua, liegt die größte künstliche Oase des amerikanischen Kontinents. Wo einst nur Wüste war, erstrecken sich heute Weinberge bis zum Horizont. Die Winzer von Mendoza haben ein einzigartiges Bewässerungssystem geschaffen, für das sie sich von uralten Traditionen inspirieren ließen. Schon die Huarpes, die ab dem 5. Jahrhundert in der Region siedelten, hatten Methoden gefunden, die trockenen Böden zu bewirtschaften.
- Freitag, 24. November, 17:20 Uhr | arte  
 Die wunderbare Welt der Weine (20/20): Australien – Weinberge treffen Wüste  
 Das Weinanbaugebiet Barossa-Valley liegt nördlich von Adelaide, der Hauptstadt des australischen Bundesstaates South Australia. Hier müssen sich die Winzer seit jeher gegen das unwirtliche Wüstenklima behaupten; seit zehn Jahren herrscht in der Region sogar besonders große Trockenheit. Im 19. Jahrhundert ließen sich hier deutsche Siedler nieder, deren Nachfahren bereits in den 1920er Jahren den biologisch-dynamischen Weinbau einführten. Diese Wirtschaftsweise verzichtet auf Chemikalien, misst der Bodenpflege große Bedeutung bei und ermöglicht den Weinbau sogar unter den widrigen Klimabedingungen, weshalb sie von vielen australischen Winzern noch heute praktiziert wird. Auch Prue *Henschke*, der eine hundertjährige Lage sein Eigen nennt, schwört auf die biodynamischen Verfahren. Sie helfen den Reben, die Sonnenstrahlen optimal aufzunehmen, und durch Bespritzen der Pflanzen mit einem Quarzpräparat kann der Pflanzensaft besser zirkulieren. John und Troy *Kalleske*, genau wie Prue deutscher Abstammung, bewirtschaften einen 800 ha großen Betrieb, den der Vater 1968 auf die biologisch-dynamische Methode umstellte.
- Freitag, 24. November, 18:00 Uhr | Phoenix  
 Rhein, Wein und harte Arbeit  
 Über 800 km fließt der Rhein durch Deutschland. Weinberge und Burgen machen ihn zur Touristenattraktion, aber auch zu einem bedeutenden Handelsweg.

- Samstag, 25. November, 16:15 Uhr | Bayerisches Fernsehen  
Ländermagazin – Fränkischer Weinbau
- Sonntag, 26. November, 14:00 Uhr | MDR Fernsehen  
Sagenhaft – Das Unstrut-Land  
Axel *Bulthaupt* begibt sich in dieser Folge seiner Sendereihe „Sagenhaft“ auf eine spannende Reise entlang der Unstrut. In Freyburg trifft er auf ein junges Winzerpaar, die nicht nur einen sehr leckeren Wein anbauen, sondern auch ein altes einsturzgefährdetes Natursteinhaus zu einem gemütlichen Gasthaus ausgebaut haben.
- Sonntag, 26. November, 19:15 Uhr | Bayerisches Fernsehen  
Unter unserem Himmel – Edles Holz aus Bayern  
Eichenholz aus dem Spessart ist ideal für den Bau von hölzernen Weinfässern, die wieder sehr gefragt sind, seit Barrique-Wein im Trend liegt. Nachdem in Frankreich das Eichenholz knapp wird, werden die Fässer auch dorthin geliefert.
- Montag, 27. November, 21:15 Uhr | PULS 4  
Österreichs nächster Top-Winzer (5/5)
- Dienstag, 28. November, 20:15 Uhr | hr fernsehen  
Herrliches Hessen – Unterwegs im Grüngürtel Frankfurt  
Achim *Rupp*, Winzer vom Frankfurter Lohrberg, ist zuständig für die nördlichste Weinbauregion des Rheingaus: den Frankfurter Weinberg am Lohrberg. Ein edler Riesling kommt hier in die Flasche.
- Mittwoch, 29. November, 19:10 Uhr | N24  
Welt der Wunder Glühwein-Test: Kann ein Sommelier günstig von teuer unterscheiden?  
Zur Weihnachtszeit kaufen die Deutschen innerhalb weniger Wochen 75 Mio. Flaschen Fertigglühwein. Bedeutet teuer dabei auch besser? „Welt der Wunder“ macht den Test und gibt Tipps, wie man den gekauften Glühwein geschmacklich pimpen kann.
- Donnerstag, 30. November, 15:30 Uhr | 3sat  
Traumorte – Santorin  
Die griechische Kykladen-Insel Santorin ist ein Anziehungspunkt für Touristen. Doch nicht nur Touristen, sondern auch die Köche, Künstler und Winzer Santorins lieben ihre Insel.
- Donnerstag, 30. November, 18:15 Uhr | SWR Fernsehen  
Essgeschichten – Würze, Wutz, Wahnsinn!  
Die Reihe Essgeschichten erzählt Geschichten von Menschen, die sich kulinarischen Genüssen verschrieben haben. Für die Bäcker, Blogger, Metzger, Wirte, Winzer ist die Arbeit auch Berufung, Qualität und Genuss stehen dabei im Vordergrund. Sie alle sind engagierte Profis, Wage- mutige, Quereinsteiger und Genussbegeisterte. Nicht selten steckt die Erfüllung eines lang ge- hegten Lebensstraums dahinter.

**\*) Termine – Termine – Termine****(1) VERKOSTUNGEN | PRÄSENTATIONEN | MESSEN**

- **Samstag, 4. November 2017, 13 – 21 Uhr: Tag der offenen Kellertür in Lutzmannsburg**  
Am Samstag, 4. Nov. 2017, öffnen Winzerfamilien in Lutzmannsburg (Mittelburgenland) wieder von 13 – 21 Uhr ihre Kellertüren. Gemeinsam mit Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern aus Nah und Fern wird der Ausklang des Rotweinerlebnis-Jahres 2017 gefeiert. Bereits am 3. Nov. sind Gäste, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg verbringen, von 19 – 22 Uhr herzlich zu einem exklusiven „Meet-and-Greet“ mit Raritätenweinverkostung und Schmankerlbuffet eingeladen (Ort: Haus Sonnberg/Vereinte Winzer, Florianigasse 2, Lutzmannsburg)  
Der Lutzmannsburger Tag der offenen Kellertür ist eine einzigartige Gelegenheit, neben ersten Jungwein-Kostproben aus dem Jahrgang 2017, die ganze Vielfalt der Lutzmannsburger Rotweine, aber auch die teilnehmenden Winzerfamilien persönlich in ihren Weinkellern kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen Rückschau auf das vergangene Weinjahr zu halten. In den Kellern und auf dem Weg dorthin werden verschiedene kulinarische Schmankerl offeriert (u.a. Käsespezialitäten, Speck, Selbstgebackenes, gebratene Kastanien, Preßburger Kipferl oder frische Kürbisknabberkerne). Ein Bummelzug bringt die Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über gratis von Weinkeller zu Weinkeller.  
Eintritt: € 25,- p.P. (inkl. hochwertiges Kostglas und Einkaufsgutschein im Wert von € 10,-).
- **Samstag, 11. November 2017, 18 Uhr: Weintaufe in Schloss Haindorf in Langenlois**  
Unter der Mitwirkung des diesjährigen Weinpaten, Niederösterreichs LH-Stellvertreter Dr. Stephan *Pernkopf*, wird ein Grüner Veltliner aus der Taufe gehoben. Der frisch-fruchtige Jüngling mit pfeffrigem Charakter und elegantem Abgang steht dann auch im Mittelpunkt eines Festes im Innenhof und danach im Festsaal des romantischen Schloss Haindorf in Langenlois.  
18:00 Uhr: Sektempfang (Innenhof)  
18:30 Uhr: Festakt (Innenhof)  
19:30 Uhr: Wein & Kulinarik (Festsaal)  
Karten: € 25,- p.P. (Vorverkauf; im Büro KulturLangenlois, 02734/3450-0, oder im Ursin Haus Langenlois, 02734/2000-0) bzw. € 30,- p.P. (Abendkassa) inkl. Sektempfang, Taufwein, Verkostung von Spitzenweinen aus Langenlois sowie Weinherbst-Buffer vom „Schloss Haindorf“ und „Die Käsemacher“.
- **Samstag, 11. November 2017, 19 Uhr: Poysdorfer Weintaufe**  
Punktgenau zu Martini, am 11. November um 19 Uhr laden der Weinbauverein und die Stadtgemeinde Poysdorf zur traditionellen Weintaufe in das Kolpinghaus. Nach dem Sektempfang präsentieren und kommentieren die Weinbauern selbst ihre Jungweine. Ein herbstliches Degustationsmenü serviert das Team vom Kolpinghaus Poysdorf.  
Als Taufpate des neuen Weinjahrgangs konnte der Präsident des österreichischen Bauernbundes, Abg.z.NR DI Georg *Strasser*, gewonnen werden. Ihm zur Seite stehen die NÖ Vizeweinkönigin Teresa *Dietl* und die Veltlinerland-Weinkönigin Sandra *Wötzl*. Die Segnung des Taufweines übernimmt der Pfarrmoderator Mag. Eduard *Schipfer*. Im Anschluss an das Menü gibt es noch eine weitere Auswahl an Jungweinen zu degustieren, sowie ein Käsebuffet zum kulinarischen Ausklang des Abends.  
Eintritt: € 44,- p.P. (inkl. Sekt/Frizzante-Empfang, 3-gängigem Degustationsmenü mit Weinbegleitung sowie eine Käsebuffet mit einer weiteren Auswahl an Poysdorfer Jungweinen. Gruppen erhalten bei Abnahme von 10 Eintrittskarten freien Eintritt für 1 Person.)  
Karten- und Tischreservierungen bis Freitag 3. November 2017 im Weinmarkt Poysdorf unter der Tel. 02552/20371 oder per Mail unter [veranstaltungen@poysdorf.at](mailto:veranstaltungen@poysdorf.at) entgegengenommen.

- **Dienstag, 14. November 2017, 17 Uhr: TOP-100-Weine der Thermenregion bei wine affairs**  
Am Dienstag, den 14. November 2017 präsentiert wine affairs ab 17 Uhr die besten 100 Weine der Thermenregion im Wiener Hotel Hilton am Stadtpark. Die vinophilen Partypeople erwarten entspannte Gespräche mit den anwesenden Winzern in lässiger Atmosphäre. Dazu gibt's feine Sounds von Szene DJs und Snacks.  
Bewertet wurden die eingereichten Weine Ende August von einer Fachjury nach dem 20-Punkte-Schema. Zur TOP-100-Verkostung der Thermenregion waren ausschließlich gebietstypische Weine der Burgunderfamilie (Pinot Noir, St. Laurent, Chardonnay, Weißburgunder, Pinot Gris) sowie die autochthonen Sorten Zierfandler und Rotgipfler zugelassen. Neu in diesem Jahr ist die Kategorie „leicht, fruchtig, trocken“ in Rot und Weiß.  
Eintritt: € 20,- (VVK: € 15,-), Tickets (in Kürze) unter [www.wine-affairs.at/cms/events/buchen](http://www.wine-affairs.at/cms/events/buchen).
- **Freitag, 17., bis Samstag, 18. November 2017, 15 - 21 Uhr: 13. MondoVino im MAK Wien**  
Bereits zum 13. Mal veranstaltet WEIN & CO. das bekannte Wein- und Kulinarikfestival MondoVino – heuer zum dritten Mal im Museum für angewandte Kunst, MAK. Insgesamt 4.500 Besucher sind im Vorjahr gekommen, um bei diesem internationalen Top-Event dabei zu sein.
  - 200 Winzer aus aller Welt schenken Ihnen rund 1.000 Weine persönlich ein
  - Separater Natural Wine Bereich
  - Degustation von hochwertigen Edelbränden, Grappas, Whiskys, Cognacs & Co.
  - Verkostungsmöglichkeiten feinsten Alimenti und Schokoladen
  - WEIN & CO Bar mit Top-Raritäten aus aller Welt
  - Exklusiver -20% Messerabatt auf Bestellungen während der Messetage
  - MondoVino After-Party im WEIN & CO Schottentor mit Party Hits und Getränke Specials
  - Kostenloser Messekatalog zum Download (Achtung: 42 MB!):  
[https://www.weinco.at/assets/Mondovino/MondoVino-2017\\_Katalog.pdf](https://www.weinco.at/assets/Mondovino/MondoVino-2017_Katalog.pdf)
 Karten: Fr. ODER Sa. jeweils € 40,- p.P. | Fr. UND Sa. € 60,- p.P. (für VinoCard Holder) im Vorverkauf bis 16. Nov. online unter <https://www.weinco.at/event/mondovino-2017-34386>.
- **Samstag, 18., bis Sonntag, 19. November 2017, 14 - 20 Uhr: 22. Leopoldigang in Göttlesbrunn**  
Die Göttlesbrunner Winzer freuen sich auf Ihren Besuch in ihren Betrieben, Weinkellern und Präsentationsräumen. Genießen Sie das aktuelle Sortiment in unvergleichlichem Ambiente.  
Einmaliger Spesenbeitrag: € 25,- p. P. für den gesamten Rundgang  
Info und Anmeldung bei allen teilnehmenden Göttlesbrunner Winzern!  
NEU: Am Sonntag, den 19.11. findet von 10 bis 13 Uhr eine geführte Riedenwanderung mit zwei Winzern in die Göttlesbrunner Weinberge statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dorfplatz!  
Nähere Infos bei Angelika Artner unter +43664/4636651.
- **Dienstag, 21. November 2017, 18 – 22 Uhr: SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018**  
„FOLGE 3“: Andy Pfneisl, Weingut Strehn, Mittelburgenland  
Veranstaltungsort: Restaurant Gergely's im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)
- **Donnerstag, 23. November 2017, 17 Uhr: Thermenregion-TOP-100-Weine bei wine affairs**  
Am Donnerstag, den 23. November 2017 präsentiert wine affairs ab 17 Uhr die besten 100 Weine der Thermenregion im Sheraton Grand Hotel in Salzburg. Die vinophilen Partypeople erwarten entspannte Gespräche mit den anwesenden Winzern in lässiger Atmosphäre. Dazu gibt's feine Sounds von Szene DJs und Snacks.  
Bewertet wurden die eingereichten Weine Ende August von einer Fachjury nach dem 20-Punkte-Schema. Zur TOP-100-Verkostung der Thermenregion waren ausschließlich gebietstypische Weine der Burgunderfamilie (Pinot Noir, St. Laurent, Chardonnay, Weißburgunder, Pinot Gris)

sowie die autochthonen Sorten Zierfandler und Rotgipfler zugelassen. Neu in diesem Jahr ist die Kategorie „leicht, fruchtig, trocken“ in Rot und und Weiß.

Eintritt: € 20,- (VVK: € 15,-), Tickets (in Kürze) unter [www.wine-affairs.at/cms/events/buchen](http://www.wine-affairs.at/cms/events/buchen).

- Freitag, 24. November 2017, 17 Uhr: **Kamptaler Wein Nacht 2017 in Grafenegg**  
Die Kamptaler Winzer lassen das Weinjahr Revue passieren und präsentieren die ausgezeichneten Weine. Im ehrwürdigen Rittersaal schenkt man als Aperitif Sekt aus dem Kamptal ins *Riedel*-Glas. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des „Kamptaler Weinpreis 2017“, bei dem die besten Grünen Veltliner und Rieslinge in den Kategorien Gebiets-, Orts- und Lagenwein prämiert werden. In der Rotwein- Kategorie matchen sich Zweigelt, St. Laurent und Pinot Noir aus dem Kamptal. In diesem Jahr überreicht Maximilian J. *Riedel*, elfte Generation des Familienunternehmens *Riedel* Glas, als Ehrengast die Urkunden und Trophäen.  
Genuss und Stimmung erfüllen anschließend die Bel Etage des Schlosses Grafenegg, wenn die Kamptaler Wirte *Mörwald* Gourmet Service Catering, Heurigenhof *Bründlmayer* und Benjamin *Schwaighofer* von der Arche Noah Gartenküche kulinarische Highlights beim viergängigen Menü kredenzen. Prämierte Spitzenweine begleiten den kulinarischen Hochgenuss. Musikalisch umrahmt wird der Abend von den „Tanzhausgeigern“.  
Kamptaler Wein Nacht 2017: Freitag, 24. November 2017, 18:30 Uhr im Schloss Grafenegg  
Eintritt: € 52,- p.P. (inkl. Aperitif, 4-gängigem Menü, Käsebuffet, Verkostung aller Siegerweine)  
Reservierung und Kartenvorverkauf unbedingt notwendig im Ursin Haus Langenlois unter Tel: 02734/2000-0 oder [weinstrasse@kamptal.at](mailto:weinstrasse@kamptal.at). Keine Abendkasse!
- Montag, 27. November 2017, 15 - 20 Uhr: **Falstaff Rotweingala 2017 in der Wiener Hofburg**  
Die besten heimischen Rotwein-Winzer werden persönlich in die Hofburg kommen und ihre Spitzen-Weine ausschenken. Verkosten Sie den Jahrgang 2015 sowie gereifte Weine und seien Sie live dabei bei der Prämierung der Falstaff-Sieger sowie der Präsentation des Falstaff Rotweinguides 2018.  
Karten (p.P.): VVK € 45,- (Normalpreis) bzw. für Gourmetclubmitglieder & Abonnenten € 35,-  
<https://www.eventbrite.de/e/falstaff-rotweingala-2017-tickets-31707906201> | Abendkassa € 55,-
- Dienstag, 16. Jänner 2018, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018**  
„FOLGE 4“: Sebastian *Angerer*, Weingut *Angerer*, Kamptal  
Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)
- Dienstag, 13. Februar 2018, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018**  
„FOLGE 5“: Andreas *Unger*, Weingut *Unger*, Neusiedlersee  
Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)
- Dienstag, 13. März 2018, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018**  
„FOLGE 6“: Johannes *Hofbauer-Schmidt*, Weingut *Hofbauer-Schmidt*, Weinviertel  
Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)
- Dienstag, 10. April 2018, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018**  
„FOLGE 7“: Paul *Schabl*, Weingut *Schabl*, Wagram  
Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)

- Dienstag, 15. Mai 2018, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT TROPHY 2018 – „FINALE“**  
Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
Anmeldung: [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder 01/544 07 67  
Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)

## (2) SEMINARE | WORKSHOPS | TRAININGS

- **Weinkultur 2 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Weinjahr und Winzer – Reben und Weine! Weinfreunde, die über das erforderliche Basis-Wissen verfügen und ihre Kenntnisse in Theorie und vor allem der Praxis weiter ausbauen und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 4. November 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Weinkultur I“ voraus!

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

- **Weinkultur 3 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Vom Weinliebhaber zum Connaisseur. Österreichs Weingärten und ihre Spezialitäten – Schaumweine – Degustationserkenntnisse. Für Weinfreunde und -kenner mit Hang zum „Professionalismus“, die mehr Kompetenz und vinologisches Fachwissen erlangen wollen, aber auch für Wein-Gourmets und jedermann mit Neigung zur Gourmandise.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 25. November 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme an den Kursen „Weinkultur I“ und „Weinkultur II“ voraus!

Inklusive „Weinkolleg-Diplom“ bei Nachweis des Besuches aller drei Veranstaltungen, Weinkultur I, II und III, und Teilnahme am Abschluss-Kolloquium.

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

Seminarprogramm mit weiteren Seminaren und Ermäßigungen für ÖKGV-Mitglieder auf Anfrage bei „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen. unter [www.wein-consulting.at](http://www.wein-consulting.at) oder 02732 / 87678.

**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2018:**

- a) Das *Basis-Package* für alle: Um 360 Euro Beitrag gibt's vier Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 600 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z.B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- c) Das *Premium Partner-Package*: Für 1.120 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2018 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert *Braunöck's* „Wine after Work“ oder St. Urbanus-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Dr. Herbert *Braunöck* ([www.actcom.at](http://www.actcom.at)), Dr. Bernulf *Bruckner* jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) und dem Österreichischen Koch- und Genuss-Verband ([www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (*bbj*; LRTC GmbH), Herbert *Braunöck* (*hb*; Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian *Jezek* (*pcj*)

Werbepartner werden: [bernulf.bruckner@gmx.at](mailto:bernulf.bruckner@gmx.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [p.jezek@medianet.at](mailto:p.jezek@medianet.at)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind, oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* Mehr als hundertfünfundsiebzig Wein-Newsletter in sieben Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der neunten Ausgabe 2017 am 5. Mai ist bereits der 175. BBJ-Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*

## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



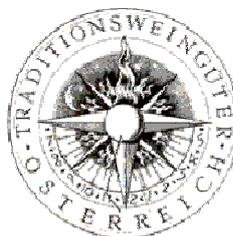
WEINGUT HIRTL  
 Brunngasse 72, 2170 Poysdorf  
 Tel.+Fax: +43(0)2552/2182  
[weingut.hirtl@utanet.at](mailto:weingut.hirtl@utanet.at)  
[www.weingut-hirtl.at](http://www.weingut-hirtl.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT WALTER GLATZER  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



Verein Österreichischer Traditionsweingüter  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael Moosbrugger  
 Tel.+43(0)664/4873704 (Hannelore Geyer)  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Österreichischer Koch- und Genussverband  
 Ansprechpartnerin: Michaela Lefor, MBA  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@oekgv.at](mailto:lefor@oekgv.at)  
[www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)